

## **Gästabefragung im Kongresshotel Potsdam am Templiner See zeigt, wohin der Trend geht**

Was benötigen Tagungsgäste, um konzentriert und erfolgreich arbeiten zu können? Was wünschen sich Geschäftsreisende und Kurzurlauber für einen rundum gelungenen Hotelaufenthalt? Wie wichtig ist den Gästen das Thema Nachhaltigkeit? Wo muss investiert werden, um noch stärker als größtes Tagungs-, Sport- und Eventhotel in Potsdam und im Land Brandenburg wahrgenommen zu werden?

Diese und viele andere Fragen stellte das Kongresshotel Potsdam am Templiner See in den vergangenen Monaten seinen Gästen. Das Haus feiert in diesem Sommer seinen 10. Jahrestag und nahm das runde Jubiläum zum Anlass, Gäste und Kunden um ihre Meinungen und Wünsche zu bitten. Das soeben mit 4 Sternen klassifizierte Hotel will sich nicht auf Erreichtem ausruhen, sondern die Weichen für die Zukunft stellen. Rund 100 Gäste nahmen sich die Zeit und beschäftigten sich intensiv mit den Themen. Herausgekommen ist ein repräsentatives Bild, wo das Kongresshotel heute steht und wohin der Trend geht.

So wünschen sich die Kunden im Kongressbereich ein Business Center mit Internetzugang, Smart-Rooms und unterschiedliche Möblierungsideen für die klassischen Tagungsräume. Zum Tagungsbereich des Kongresshotels gehören über 40 Seminar- und Workshopräume sowie ein großer Kongress-Saal für bis zu 500 Gäste mit einem großen Foyer für begleitende Ausstellungen. Konferenz- und Messegästen stehen mit der neuen Comfort Lounge – die über eine 1.000 qm große Ebene für bis zu 7 Auto-Präsentationen, eigenen Eingang, Parkplätze und VIP-Bereich verfügt – und der Zeppelin-Lounge hoch über dem Templiner See exklusive Tagungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Auch Räume für besondere Veranstaltungen nach der Tagung bzw. für Feiern mit Freunden oder der Familie standen bei der Umfrage im Fokus. Hier hat das Kongresshotel schnell reagiert und mit dem „Gipfel Stüberl“ – einer urigen Holzhütte im Alpen-Stil für max. 80 Gäste – ab Herbst diesen Jahres eine neue Location für gemütliche Hüttenabende, Oktober- und Winterfeste und Weihnachtsfeiern im Eventgarten geschaffen. Bei den Hotelzimmern wurden verstärkt Klimaanlageanlagen in den Räumen nachgefragt. Aktuell investiert das Kongresshotel in neue großzügige und klimatisierte Doppelzimmer und Deluxe-Juniorsuiten, die durch Zusammenlegung von Einzelzimmern entstehen.

Bei den Sport- und Freizeitangeboten liegt das Kongresshotel voll im Trend: Hier erwarten die Gäste vor allem individuelle Angebote wie Fahrradverleih, Jogging- und Nordic-Walking-Routen, Fitnesscenter und Sportkurse, Beachvolleyball, Segelkurse – all das finden die Gäste bereits am Templiner See. Überrascht hat bei der Umfrage unter Tagungsteilnehmern, dass der Klassiker Hoch- oder Niederseilgarten so gut wie keine Rolle spielte. Dafür steht weit oben auf der Wunschliste ein Indoor-Schwimmbad mit mindestens 25-Meter-Becken. Auch beim Hotelmanagement ist seit längerem ein Spa-Bereich angedacht. Die Finanzierung steht derzeit auf dem Prüfstand.

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt bei den Gästen eine große Rolle. Auf einer Skala des Stellenwerts von 1 bis 7 rangiert nachhaltiges Wirtschaften bei 5,4. Dabei ist den Hotelbesuchern besonders wichtig, dass vorrangig regionale Produkte eingesetzt, Müll reduziert und recycelt und der Strom- und Wasserverbrauch gesenkt werden. Damit bestätigen die Gäste das Konzept zur Nachhaltigkeit, dass das Kongresshotel schon seit längerem im Alltagsgeschäft verfolgt: Das Haus am Templiner See sucht ganz bewusst Partner und Lieferanten aus der Region, die frische Produkte liefern und selbst nachhaltig wirtschaften. So kommen knackiges Obst und Gemüse auf kurzem Weg vom Berliner Großhändler Dieter Fuhrmann, der seine Produkte u. a. aus Neubrandenburg und Werder bezieht, Brötchen und Blechkuchen liefert die Bäckerei Kühnbaum aus Töplitz bei Potsdam. Und mit Piepenbrock beauftragte das Kongresshotel eine Hauskeeping-Firma, die 2014 selbst das Prüfsiegel für „gesicherte Nachhaltigkeit“ erhielt. Im Kongresshotel werden die Tagungsräume schonend durch Umluft gekühlt. Ein Klimaanlage-Biotop sorgt dafür, dass Kühlwasser rückgewonnen wird. Auf jeder Etage gibt es Boxen zum Trennen der Abfälle, die zum großen Teil in die Wiederverwertung gehen. Ältere Röhrenfernseher in den Gästezimmern werden durch energiesparende Flachbildschirme ersetzt.

In einem Punkt waren sich die Gäste einig: Internet und Wlan sind heute immens wichtig und sollten in allen Zimmern und Tagungsräumen angeboten und im Zimmerpreis kalkuliert werden. Das Hotel hat darauf reagiert und stellt im gesamten Hotelkomplex W-LAN zur kostenfrei zur Verfügung. Wer mehr Bandbreite wünscht kann sich weitere Pakete dazu buchen.

Anbindung und

weitere Informationen:

Internet: [www.kongresshotel-potsdam.de](http://www.kongresshotel-potsdam.de),

Telefon: 0331/ 907 75 555, Telefax: 0331/ 907 75 777

per E-Mail: [veranstaltung@hukg.de](mailto:veranstaltung@hukg.de),

Kongresshotel Potsdam am Templiner See

Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam